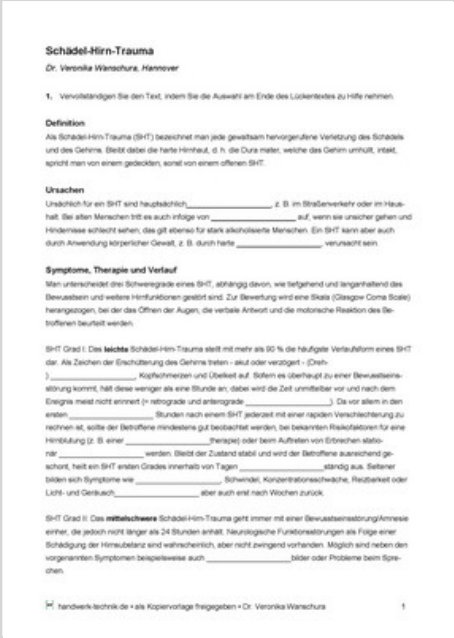

Schädel-Hirn-Trauma

Dr. Veronika Wanschura, Hannover

1. Vervollständigen Sie den Text, indem Sie die Auswahl am Ende des Lückentextes zu Hilfe nehmen.

Definition

Als Schädel-Hirn-Trauma (SHT) bezeichnet man jede gewaltsam hervorgerufene Verletzung des Schädels und des Gehirns. Bleibt dabei die harte Hirnhaut, d. h. die Dura mater, welche das Gehirn umhüllt, intakt, spricht man von einem geschlossenen, sonst von einem offenen SHT.

Ursachen

Ursächlich für ein SHT sind hauptsächlich_____, z. B. im Straßenverkehr oder im Haushalt. Bei alten Menschen tritt es auch infolge von _____ auf, wenn sie unsicher gehen und Hindernisse schlecht sehen, das gilt ebenso für stark alkoholisierte Menschen. Ein SHT kann aber auch durch Anwendung körperlicher Gewalt, z. B. durch harte _____, verursacht sein.

Symptome, Therapie und Verlauf

Man unterscheidet drei Schweregrade eines SHT, abhängig davon, wie tiefgehend und langanhaltend das Bewusstsein und weitere Hirnfunktionen gestört sind. Zur Bewertung wird eine Skala (Glasgow Coma Scale) herangezogen, bei der das Öffnen der Augen, die verbale Antwort und die motorische Reaktion des Betroffenen beurteilt werden.

SHT Grad I: Das **leichte** Schädel-Hirn-Trauma stellt mit mehr als 90 % die häufigste Verlaufform eines SHT dar. Als Zeichen der Erschütterung des Gehirns treten - akut oder verzögert - (Oreh-)_____, Kopfschmerzen und Übelkeit auf. Sofern es überhaupt zu einer Bewusstseinsstörung kommt, hält diese weniger als eine Stunde an; dabei wird die Zeit unmittelbar vor und nach dem Ereignis meist nicht erinnert (= retrograde und anterograde _____). Da vor allem in den ersten _____ Stunden nach einem SHT jederzeit mit einer rapiden Verschlechterung zu rechnen ist, sollte der Betroffene mindestens gut beobachtet werden, bei bekannten Risikofaktoren für eine Hirnblutung (z. B. einer _____[therapie] oder beim Auftreten von Erbrechen stationär _____ werden. Bleibt der Zustand stabil und wird der Betroffene ausreichend geschont, heilt ein SHT ersten Grades innerhalb von Tagen _____ständig aus. Seltener bilden sich Symptome wie _____, Schwindel, Konzentrationsschwäche, Reizbarkeit oder Licht- und Geräusch_____ aber auch erst nach Wochen zurück.

SHT Grad II: Das **mittelschwere** Schädel-Hirn-Trauma geht immer mit einer Bewusstseinsstörung/Amnesie einher, die jedoch nicht länger als 24 Stunden anhält. Neurologische Funktionsstörungen als Folge einer Schädigung der Hirnsubstanz sind wahrscheinlich, aber nicht zwingend vorhanden. Möglich sind neben den vorgenannten Symptomen beispielsweise auch _____bilder oder Probleme beim Sprechen.

handwerk-technik.de • als Kopiervorlage freigegeben • Dr. Veronika Wanschura

8 Seiten,
mehrfarbig,
A4, Download-Material

Bestell-Nr.: DA0901027

e-PRODUKT

von Dr. Veronika Wanschura

Arbeitsmaterialien "Schädel-Hirn-Trauma"

Download-Material (zip)

3,95 € inkl. MwSt.

Editierbare Arbeitsblätter mit Lösungen. Mit Lückentexten, Beschriftung und Einfärbung von einer Abbildung und einem Quiz können die Auszubildenden ihr Wissen zum Thema "Schädel-Hirn-Trauma" vertiefen und ihre Kompetenzen stärken. Sie erhalten die Arbeitsblätter als pdf- und editierbare Worddokumente.